

Die Welt der RFID – drahtlos erleben und leben

RFID-Technologie hautnah beim IPH-Praxisseminar am 10. Juni 2010

Hannover, 29. März 2010 – Das IPH - Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH veranstaltet im Juni ein anwendungsorientiertes Seminar zum Thema RFID. Referenten aus Industrie und Wissenschaft berichten über den Einsatz der Technologie in Produktion und Logistik.

Für interessierte Unternehmen aus Industrie und Handel veranstaltet das IPH am 10. Juni 2010 ein Praxisseminar zu Radio Frequency Identification, kurz RFID. In den Räumlichkeiten des Beratungs- und Forschungsunternehmens im Wissenschaftspark Marienwerder (Hannover) werden Mitarbeiter des IPH sowie Referenten aus namhaften Industrieunternehmen über die Technologie, ihre Einsatzmöglichkeiten und Grenzen berichten. Unter dem Motto „Kosteneffiziente Prozesse mit RFID gestalten – Potentiale gemeinsam erleben und leben“ steht neben der Vermittlung technischer Grundlagen vor allem die Weitergabe von Anwendungserfahrungen auf dem Programm. In diversen Praxistests erleben die Teilnehmer, wie RFID in den unterschiedlichsten Szenarien funktioniert. Der Austausch mit Hard- und Softwareherstellern wird ebenso Bestandteil des Seminars sein wie Impulsvorträge über erfolgreich umgesetzte Projekte. Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Verbesserung der Prozessstrukturen und Gewinnoptimierung mittels RFID. Das Praxisseminar beginnt mit einem gemeinsamen „Get-Together“ am Vorabend.

Im Zuge der Internationalisierung und aufgrund der Dynamik heutiger Märkte gewinnt die auf Funkchips basierende RFID-Technologie zunehmend an Bedeutung. „Diese Schlüsseltechnologie ermöglicht neue, innovative Lösungen und Umstrukturierungen der Wertschöpfungskette“, erklärt Matthias Elsweier, Projektingenieur des Arbeitsbereichs Logistik am IPH. „Sie erhöht nicht nur die Wirtschaftlichkeit der Prozesse und Produkte, sondern senkt auch die Investitionskosten erheblich“. RFID sei somit ideal, um die heute erforderliche Prozessflexibilität zu unterstützen.

Die Teilnehmerzahl für das Praxisseminar „RFID in Produktion und Logistik“ ist begrenzt. Die Gebühr beträgt 390,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer für die erste und 300,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer für jede weitere Person des Unternehmens. Frühbucher, die sich bis zum 30. April online anmelden, sparen 90,00 Euro. Anmeldeschluss ist am 21. Mai 2010.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm unter www.iph-praxisseminare.de/rfid.

2.468 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das IPH:

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH ist 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus entstanden und seitdem als Beratungs- und Forschungsunternehmen auf dem Gebiet der Produktionstechnik tätig. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Forschungsvereinigungen. Die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens sind Forschung, Entwicklung, Planung und Beratung in den Bereichen Prozesstechnologie, Produktionsautomatisierung, Betriebsorganisation und Produktionslogistik.

Das IPH hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell 72 Mitarbeiter.

Kontakt:

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH
Meike Wiegand
Hollerithallee 6
30419 Hannover

Telefon: (0511) 279 76-116
E-Mail: wiegand@iph-hannover.de